

Geschäftsanbahnung Indonesien:

Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“

Fokus Gebäude- und IT-Sicherheit

1. – 5. September 2019



Durchführer:

Wer sollte teilnehmen

Das Programm richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Branchenschwerpunkten zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, Gebäude- und IT-Sicherheit. Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze haben KMU Vorrang vor Großunternehmen.

Was ist das Ziel

Das Projekt wird als Bestandteil der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU 2019 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt. Um den Markteintritt deutschen Unternehmen zu erleichtern, bietet die AHK Indonesien (EKONID) im Rahmen der fünftägigen Geschäftsanbahnungsreise einen exklusiven Einblick in die Spezifika des indonesischen Sicherheitsmarktes.

Den Teilnehmern wird vor Ort die optimale Möglichkeit gegeben, indonesische Kooperations- und Geschäftspartner zu identifizieren und diesen interessanten Absatzmarkt zu erschließen.

Eine Teilnahme ermöglicht Ihnen

- ✓ in kurzer Zeit das produktspezifische Marktpotenzial einzuschätzen
- ✓ Zugang zu einer branchenspezifischen Zielmarktanalyse und auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Marktinformationen zu erhalten
- ✓ Individuell für sie organisierte Termine mit potenziellen Geschäftspartnern und Kunden
- ✓ Networking mit lokalen Ministerien und Fachverbänden
- ✓ Produkt-/ Dienstleistungspräsentation vor ausgewähltem ausländischen Fachpublikum, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden, staatlichen Institutionen besteht

Warum Indonesien

Ein boomender Bausektor, steigende Verbrechens- und Unfallzahlen, eine weltweit und lokal verstärkt wahrgenommene Gefahr von extremistischen Anschlägen, ein hohes Konfliktpotenzial aufgrund einer stark heterogenen Gesellschaftsstruktur und zunehmende Bedrohungen von außerhalb der Landesgrenzen schüren die Nachfrage nach Sicherheitslösungen.

Immobilien Sektor

In den urbanen Zentren entstehen seit Jahren neue Wohn- und Bürogebäude sowie moderne Einkaufszentren. In Jakarta werden 2019 weitere 540.000 qm Bürofläche das Angebot auf 10 Mio. qm erhöhen. Neue Transportinfrastrukturprojekte wie U-Bahn und Hochbahn werden neue Projekte entlang der Strecken initiieren. Auch außerhalb von Jakarta ist ein starkes Wachstum im Immobilienbereich zu verzeichnen. In der zweitgrößten Stadt Surabaya werden 2019 weitere 550.000 qm an neuer Bürofläche entstehen. Die notwendige Gebäude- und Sicherheitstechnologie

muss importiert werden. Wichtigste Einfuhrgüter sind u.a. Alarmanlagen, Feuermelder sowie elektronische Zugangs- und

Videoüberwachungssysteme. Betreiber von Hotels und Einkaufszentren benötigen außerdem Metalldetektoren und Durchleuchtungsgeräte für die Eingangskontrolle.

Infrastrukturentwicklung

Im Rahmen einer groß angelegten Initiative zum Aufbau der Infrastruktur entstehen neue Autobahnen, Flug- und Seehäfen sowie Eisenbahnlinien. Im März und April 2019 gehen die erste U-Bahn (MRT) und die erste Hochbahn (LRT) in Jakarta in Betrieb. Zwischen Jakarta und der ca. 150km entfernten Stadt Bandung entsteht der erste Schnellzug. Eine mittelschnelle Zugverbindung soll zwischen Jakarta und Surabaya entstehen. In mehreren weiteren Städten entstehen ebenfalls Hoch- und Trambahnen. Elektronische Systeme sollen in Jakarta die Verkehrssicherheit verbessern. Mit Beginn des Electronic Road Pricing Systems (ERP) in Jakarta werden auch andere Städte nachziehen.

Finanziert werden die Projekte mit Mitteln des öffentlichen Sektors, Finanzierungsoptionen staatlicher Unternehmen, multilateralen Institutionen (insbesondere JICA und China Development Bank) sowie Mitteln des Privatsektors. Der Markt für zivile Videoüberwachungstechnologie wird auf ca. USD 200 Mio. geschätzt. Der gesamte Bereich der Gebäudesicherheit wird von Branchenexperten auf USD 500-600 Mio. taxiert.

Online- und Technologieboom

In den letzten Jahren hat Indonesien eine Internetrevolution erlebt. Inzwischen nutzen mehr als 100 Mio. Menschen regelmäßig das Internet. Die Zahl der Nutzer soll weiter mit 10 Prozent ansteigen. Elektronische Bezahlssysteme werden immer beliebter. Zahlreiche Online-Verkaufsplattformen sind entstanden und generieren Umsätze in Milliardenhöhe. 2016 erreichten die Online-Umsätze ein Volumen von USD 6 Mrd. Bis 2021 wird mindestens eine Verdopplung erwartet. Dieser Online- und Technologieboom hat jedoch auch vermehrt Cyberattacken hervorgerufen.

Schon jetzt ist Indonesien eines der meist betroffenen Länder. Täglich werden mehr als 1,2 Millionen Cyberangriffe registriert. Nicht zuletzt müssen kritische Infrastrukturen wie bspw. Energie- und Wasserversorgung und strategische Industrien gegen Angriffe von Cyberkriminellen abgesichert werden. Betrug das Marktvolumen für entsprechende Software- und Technologielösungen im Jahr 2015 noch USD 76 Mio., wird bis 2020 ein Anstieg auf USD 294 Mio. erwartet. Potenzial für die Anwendung von IT Sicherheitstechnologie bieten insbesondere die Bereiche Internetbanking und Fintech sowie der elektronische Handel.

Ein Zukunftsmarkt wird die Implementierung von Industrie 4.0 Standards sein. IT-Systeme werden verstärkt in der Steuerung komplexer Produktionsanlagen Anwendung finden. Die notwendigen Netzwerke müssen ebenfalls mit entsprechender IT-Sicherheitstechnologie ausgestattet werden.

Wir bereiten Sie optimal auf Ihren Markteintritt vor

1. Wir informieren Sie mit unserer Zielmarktanalyse und individuellen Teilnehmerinformationen bereits vor Ihrer Reise umfassend

- über Marktpotenzial, Marktentwicklung sowie Stärken und Herausforderungen im indonesischen Sicherheitssektor
- über Wettbewerbssituation und wichtige Nachfrage-segmente
- über politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Indonesien, Besonderheiten des Marktes, sowie Import- und Exportbestimmungen
- über Einstiegs-, Vertriebs- und Verhandlungsstrategien sowie zu interkulturellen Aspekten
- über Marktakteure und wichtigen Kontaktadressen

2. Wir suchen für Sie geeignete Geschäfts- und Vertriebspartner in Indonesien durch ...

- Identifizierung potenzieller Geschäftspartner auf Basis Ihres Anforderungsprofils
- Veröffentlichung von Informationen über die teilnehmenden deutschen Unternehmen in den lokalen AHK Medien (Internet, Magazin „SOROTAN“)

3. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Unternehmen vor einem Fachpublikum zu präsentieren durch ...

- Organisation und Durchführung von Präsentationsveranstaltungen in Jakarta und Surabaya zur Vorstellung Ihrer Produkte, Dienstleistungen und möglicher Kooperationsfelder

- Akquise von lokalen Teilnehmern (Unternehmen, Verbände, Institutionen, Verwaltungen und Multiplikatoren), Fachreferenten und Experten aus den Bereichen Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, Gebäude- und IT-Sicherheit

- Organisation von Gesprächen mit Unternehmensvertretern, um Erfahrungen und Know-how zu Entwicklungen innerhalb der Branche auszutauschen und potenzielle Geschäftskontakte zu knüpfen

4. Wir arrangieren Unternehmertreffen in Indonesien und unterstützen Sie dabei durch ...

- Organisation von Kooperationstreffen für jedes teilnehmende deutsche Unternehmen mit potenziellen lokalen Geschäftspartnern. Die Auswahl dieser Kontakte erfolgt entsprechend eines im Vorfeld definierten Partnerprofils
- Unterstützung durch erfahrene Mitarbeiter der AHK Indonesien bei den Geschäftsgesprächen
- Durchführung von Gruppenbesuchen bei Institutionen,
- Auswertung der Gespräche und weitere Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen

5. Wir evaluieren und dokumentieren das Projekt und Ihre Kontakte durch...

- Erstellung eines Ergebnisprotokolls und Bewertung des Gesamtprojekts
- Dokumentation der Termine, Ergebnisse und Erkenntnisse
- Abschlussgespräche mit Hinweisen auf weiterführende Maßnahmen

Vorläufiges Programm der Woche

(Stand: Januar 2019)

Sonntag, 01.09.2019

- Individuelle Anreise nach Jakarta / check-in ins Delegationshotel (Informationen zum Hotel nach Anmeldung)
- Begrüßung der Delegation und Briefing zum anstehenden Wochenprogramm durch die AHK Indonesien

Ort: Delegationshotel

Montag, 02.09.2019

- **Briefing** der Delegation zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation in Indonesien durch die Projektleitung der AHK Indonesien, Deutsche Botschaft und Germany Trade & Invest (GTAI)

Ort: Delegationshotel

- **Präsentationsveranstaltung** zum Thema „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ vor lokalem Fachpublikum (insbesondere relevante Institutionen sowie Kunden und Partner) zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche mit Beiträgen von
 - AHK Indonesien
 - Deutsche Botschaft Jakarta
 - Vertreter deutscher Fachverbände
 - Deutsche TeilnehmerInnen (Möglichkeit zur Präsentation von deutschem Know-How und Best-Practise-Beispielen)
 - Lokalen Fachverbänden (Berichte zum indonesischen Sektor und Marktchancen)
 - DEG German Desk Indonesia (Möglichkeiten zur Finanzierung von deutscher Technologie)
- individuelle **Kontaktgespräche** im Rahmen der Präsentationsveranstaltung

Dienstag, 03.09.2019

- **Ganztägig individuelle Geschäftstreffen** in Jakarta (In-House Termine bei potentiellen indonesischen Partnern und Kunden, begleitet von Mitarbeitern der AHK)
- Abends: Networking-Abendessen mit in Jakarta ansässigen deutschen und indonesischen Branchenvertretern

Ort: Restaurant Tugu Kunstkring Paleis

Mittwoch, 04.09.2019

- **Halbtags individuelle Geschäftstreffen** in Jakarta (in-house Termine bei potentiellen indonesischen Partnern und Kunden, begleitet von Mitarbeitern der AHK)
- Alternativ: Projektbesichtigung und Gespräche mit Multiplikatoren
- Am Nachmittag **Weiterreise nach Surabaya**
- **Networking-Abendessen** mit lokal ansässigen Vertretern aus dem privaten und öffentlichen Sektor

Ort: Delegationshotel

Donnerstag, 05.09.2019

- **Präsentationsveranstaltung** zum Thema „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“
- Networking mit indonesischen Firmen aus dem Sektor beim Mittagessen
- **Individuelle Geschäftstreffen** im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung
- protokolliertes Abschlussgespräch zur Geschäftsreise

Ort: Delegationshotel

im Anschluss offizielles Ende der Geschäftsreise

Teilnahmevoraussetzungen

Die Geschäftsanbahnungsreise ist eine projektbezogene Fördermaßnahme der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ des BMWi, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU 2019 durchgeführt wird und den De-minimis-Regelungen unterliegt. Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 Euro (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird. Mit der Anmeldung ist eine entsprechende Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze abzugeben. Der Eigenbeitrag der teilnehmenden Unternehmen richtet sich nach Unternehmensgröße:

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten tragen die Unternehmen selbst.

Die Geschäftsreise nach Indonesien findet vom 01.-05.09.2019 statt.

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Geschäftsreise beträgt 8 deutsche Firmen. Insgesamt ist die max. Teilnehmerzahl auf 12 Unternehmen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Kontakt in Deutschland:

econAN international GmbH

Sabrina Lopp

Tel.: + 49 40 75365172

E-Mail: s.lopp@econan.com

Internet: www.econan.com

Kontakt in Indonesien:

AHK Indonesien (EKONID)

Stephan Blocks

Tel.: +62-21 315 4685

E-Mail: stephan.blocks@ekonid.id

Internet: www.ekonid.com

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der DSGVO.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

EKONID/econAN

Stand

Januar 2019

Bildnachweis

pixabay

